

Beschlussvorlage

Ortsgemeinde Rehborn

Nr.	2022Rehbor013
Fachbereich	Fachbereich 3 - Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen

Sachbearbeiter(in)	Lieth, Andreas
Datum	17.08.2022

Gremium

Gemeinderat Rehborn

Termin

23.08.2022

Status

öffentlich beschließend

Ausbau Wirtschaftsweg "Auf der Ruppertsmauer" in 2023, Beratung und Beschlussfassung

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

Der bauliche Zustand des Wirtschaftsweges „Auf Rupperts Mauer“ in der Gemarkung der Gemeinde Rehborn hat sich in den letzten Jahren sehr stark verschlechtert ab Abzweigung vom Weinwiesenweg auf einer Länge von ca. 550m. Aufgrund des Alters weist der Weg erhebliche Schäden anhand von Rissen und Unebenheiten sowie Fahrspuren auf. Auch sind in Teilbereichen starke Setzungen zu sehen. Um ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen, beabsichtigt sie Ortsgemeinde den Wirtschaftsweg zu sanieren. Da der Weg im Kataster der überörtlichen Verbindungswege eingetragen ist, wird die Maßnahme gefördert. Für die Maßnahme werden im Jahr 2023 entsprechende Haushaltsmittel für die Sanierungsmaßnahme eingestellt. Wie die Sanierung des Weges angegangen werden kann entscheidet sich nach dem Gespräch mit dem Fördergeldgeber, der die Randbedingungen der Maßnahme noch festlegen muss.

Die Höhe der Ausbaurkosten wird ebenfalls erst nach einem Ortstermin festgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Rehborn beschließt die Wirtschaftswegemaßnahme umzusetzen und beauftragt die Verbandsgemeinde Nahe-Glan alle notwendigen Randbedingungen der Maßnahme zusammen zu stellen, sodass die Planung des Ausbaus und die Höhe der Kosten festgelegt werden können. Sobald die Rahmenbedingungen festliegen entscheidet der Rat über die Durchführung der Maßnahme.

Für den Fall, dass die Maßnahme umgesetzt wird, wird ein Planungsbüro die Projektierung übernehmen, da dies zeitlich und personell nicht alleine von der Verbandsgemeinde geleistet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
____ Ja-Stimmen
____ Nein-Stimmen
____ Stimmenthaltungen

Karl Otto Dornbusch
Vorsitzender